



Revision Kirchenordnung - Historie

Wann	Was	Erläuterungen
1999	Studie Pfarrverein: Das Pfarramt in der Krise	
2003	Schaffen einer Beratungsstelle für Pfarrpersonen	Diese wurde als Folge der Studie des Pfarrvereins geschaffen und wird von RefBeJuSo seither mitfinanziert.
Sommersynode 2004	Ordination Katechetinnen und Katecheten, 1. Lesung	Beschluss der Synode mit 133 Ja, 18 Nein und 6 Enthaltungen
Wintersynode 2005	Interpellation Gemeindeleitung des Synodalen H.U. Germann Interpellation: Kooperativer Geist der KiO wird in Frage gestellt. Der KGR wird oftmals als vorgesetzte Behörde der Pfarrämter bezeichnet. Wie schätzt der SR die Entwicklungen ein und was gedenkt er zugunsten des kooperativen Modell zu unternehmen?	Antwort des SR: Der KGR trägt die Gesamtverantwortung für die KG und diese kann er nicht wahrnehmen, wenn er nicht selber eine klare Führungs- und Leitungskompetenz besitzt. Die Kooperation zwischen KGR und Pfarrerschaft ist dem SR wichtig. Jede Organisation muss aber klar machen und verbindlich erklären, wo der letzte Entscheid und die letzte Verantwortung liegt; da liegt die Grenze des Kooperationsmodells. Interpellant: Die strategische Verantwortung liegt letztlich bei der Kirchgemeindeversammlung.
Wintersynode 2005	Frage des Synodalen Rolf Schneeberger Wie kann in der Weiterbildung sowohl der Mitarbeitenden wie der Kirchgemeinderätinnen und -räte die konstruktive Zusammenarbeit gefördert	Antwort des SR: Hinweis auf das Kooperationsmodell. Der SR ist sich bewusst, dass wir in einer modernen Zeit von einer traditionellen Ämterlehre zu einer

	werden?	modernen Kompetenzordnung finden müssen. Hinweis auf Teilnahme an Kursen (SRA) und Betonung, dass an den Weiterbildungen am Thema gegenseitiger Achtung gearbeitet wird.
Winterynode 2005	Ordination Katechetinnen und Katecheten, 2. Lesung	Die anerkannten Katechetinnen und Katecheten werden ordiniert. Beschluss der Synode mit 126 Ja, 5 Nein und 11 Enthaltungen
2006	Pfarrverein und Kirchgemeindeverband äussern ihr Begehren, eine AG zu gründen bzw. eine Studie in Auftrag zu geben zum Thema "Gemeindeleitung". Darauf wird der Synodalrat aktiv und gründet die Arbeitsgruppen "Gemeindeleitung" und "Amt und Ordination".	
Sommersynode 2007	Ordinations- und Ämterverständnis, Zwischenbericht und Aufträge, Beschluss	Bezug zu Beschluss zur Ordination der Katechetinnen und Katecheten: Die Synode hat diese beschlossen, entgegen dem Vorschlag des SR mit einer Kann-Formulierung. Der Zeitpunkt der Ordination ist nicht festgelegt worden von der Synode. Antrag des SR, von Seiten Synode einen Auftrag zur Neudefinition der Ämter (KA, SD und Pfarrpersonen) zu geben, um eine klare Positionierung innerhalb der Reformierten Kirchen in der CH als auch gegenüber den Katholiken herauszuarbeiten. Beschluss der Synode: Der Bericht wird an den SR zurückgewiesen mit 144 Ja, 15 Nein und 6 Enthaltungen. <ul style="list-style-type: none"> • Bericht bis zur Wintersynode 2008 • Ordinationsmoratorium für Katechetinnen und Katecheten

Wintersynode 2008	Kirche, Amt, Beauftragung und Ordination: Bericht, Grundsatzbeschlüsse und Auftrag	<ul style="list-style-type: none"> • Die Synode nimmt den Bericht zur Kenntnis. • Die Synode beschliesst die Beauftragung der SD und KA. • Die Synode beschliesst die Ordination der Pfarrpersonen. • Anträge zur Anpassung der KiO bis Wintersynode 2009. • Dito Liturgie. <p>Beschluss der Synode: 148 Ja, 16 Nein und 9 Enthaltungen</p> <p><i>Organisatorischer Hinweis: Die Vorlage ist in der Arbeitsgruppe "Amt und Ordination" erarbeitet worden.</i></p>
Wintersynode 2008	Kirchgemeindeleitung, Grundsatzbeschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Synode beschliesst, die Leitung der Kirchgemeinden zu klären und neu zu regeln. • Dazu beschliesst sie Grundsätze. • Anträge zu Anpassung der KiO bis Wintersynode 2009. <p>Beschluss der Synode: 104 Ja, 40 Nein und 6 Enthaltungen.</p> <p><i>Organisatorischer Hinweis: Die Vorlage ist in der Arbeitsgruppe "Gemeindeleitung" erarbeitet worden.</i></p>
Sommersynode 2010	Teilrevision KiO zu den Themen Kirche, Amt, Ordination und Beauftragung" und "Gemeindeleitung", 1. Lesung	<p><i>Organisatorische Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Die Erarbeitung der Vorlage ist neu in einer RefBeJuSo-internen AG erfolgt, mit Steuerung durch einen Gesamtprojektausschuss.</i> • <i>Die Vorlage ist nach einer Vernehmlassung bei Verbänden und Fraktionen der Synode vorgelegt worden. Ebenso sind insgesamt 5 Informationsanlässe im Kirchengebiet</i>

		<p><i>durchgeführt worden.</i></p> <p>Beschluss der Synode nach intensiver Diskussion: 139 Ja, 11 Nein und 6 Enthaltungen</p>
Sommersynode 2010	Gesetz über die bernischen Landeskirchen: Vorberatungs- und Antragsrecht der Synode und Beschluss	<p>Gegenüber der JGK wird eine Eingabe gemacht. Hinzuweisen ist, dass von Seiten RefBeJuSo auf den Entzug der Ordinationsrechte, festzulegen im KiGe, hingewirkt wird, nachdem die Synode dies in der Diskussion um die Teilrevision KiO gutgeheissen hat.</p> <p>Beschluss der Synode: 157 Ja, 2 Nein und 3 Enthaltungen</p>
Sommersynode 2011	Teilrevision KiO zu den Themen Kirche, Amt, Ordination und Beauftragung" und "Gemeindeleitung", 2. Lesung	<p><i>Organisatorische Hinweise:</i></p> <p><i>Im Wissen um die Verordnungen, welche im Zusammenhang mit der teilrevidierten KiO anzupassen bzw. neu zu erarbeiten sind, sind vor der Sommersynode 2011 die folgenden Grundsätze zuhanden der Synode auf dem Internet veröffentlicht worden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Grundsätze zum Umgang mit Konflikten</i> • <i>Grundsätze zu Amt, Ordination und Beauftragung</i> • <i>Grundsätze gottesdienstliche Handlungen</i> <p>Beschluss der Synode: 114 Ja, 22 Nein und 25 Enthaltungen</p>
Sommersynode 2011	Stellung der Regionalpfarrpersonen, Änderung des KiO-Artikels 151a, 1. Lesung	<p>Kompetenzerweiterung der Regionalpfarrpersonen Beschluss der Synode: 141 Ja, 16 Nein und 11 Enthaltungen</p>
Wintersynode 2011	Stellung der Regionalpfarrpersonen, Änderung des KiO-Artikels 151a, 2. Lesung	<p>Beschluss der Synode: 147 Ja, 3 Nein und 6 Enthaltungen</p>
Ab Sommersynode 2011	Erarbeitung diverser Verordnungen im	<i>Organisatorische Hinweise:</i>

	<p>Zusammenhang mit der teilrevidierten Kirchenordnung</p>	<p><i>Mit den Umsetzungsarbeiten aus der teilrevidierten KiO ist die RefBeJuSo-interne AG befasst. Beizug der Verbände im Rahmen ordentlicher Vernehmlassungen. Die untenstehenden gelb markierten Verordnungen sind vor deren offizieller Vernehmlassung den Verbänden in einem Hearing präsentiert worden. Zielsetzung war, noch vor Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens den Puls zu spüren und allenfalls die eine oder andere Änderung noch einzubauen.</i></p> <p>Die folgenden VO sind überarbeitet bzw. neu erarbeitet worden und seit Juli 2011 bzw. Februar 2012 in Kraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • VO über die gottesdienstlichen Handlungen • VO über Amt, Ordination und Beauftragung • VO über die sozialdiakonische Arbeit und das sozialdiakonische Amt • VO über die katechetische Arbeit und das katechetische Amt • VO über die Diacres • DDK-VO • VO über die Beratung, Unterstützung und Aufsicht
	<p>Weitere Umsetzungsarbeiten sind im Gange, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung der VO über die Regionalpfarrpersonen • Überarbeitung der VO über die Prädikantinnen und Prädikanten • Erarbeitung einer VO über die katechetische Arbeit und das katechetische Amt für SO • Erarbeitung eines elektronischen Handbuchs 	

	<p>für Kirchengemeinderätinnen und -räte</p> <ul style="list-style-type: none">• Erarbeitung eines Konfliktpräventions-Manuals unter Beizug der Verbände	
--	--	--

Ursula Trachsel 19.03.13